



Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten am Netzwerk teilzunehmen.
Als **Unterstützer**, ohne jegliche Verpflichtung, allerdings auch ohne großartigen Gestaltungseinfluss
oder als **Mitwirkender** mit allen Rechten und Pflichten eines Mitglieds.
Beide Gruppen müssen den **Regeln** und der **Satzung** des Netzwerkes zustimmen.

01. Die Aufnahmebedingungen

Bei der Aufnahme werde ich von einem *Fürsprecher* vorgeschlagen, der mich für die Zeit der Probe unterstützen wird.

Die Zeit der Probe beträgt für *Unterstützer* vier Monate und für *Mitwirkende insgesamt* acht Monate.
In dieser Zeit bin ich *Anwärter* und habe nur eingeschränkte Möglichkeiten am Netzwerk teilzunehmen.
Über die endgültige Aufnahme wird dann auf einem allgemeinen Treffen mit einfacher Mehrheit abgestimmt.

02. Der Kodex

1. **Sehe das Leben als Aufgabe und handle entsprechend.**

Sich der eigenen Möglichkeiten bewußt zu werden, ist eine ständig Aufgabe und ein lebenslanger Prozeß. Unsere Möglichkeiten und unser Verständnis in der Welt wird wachsen, wenn wir genug Energie und Wissen sammeln können, die unserer eigenen Bewußtheit entsprechen. In diesem Zusammenhang geht es natürlich nicht um materielles Wissen, sondern um ein ganzheitliches Verständnis der Dinge.

2. **Lerne zu handeln ohne zu erwarten.**

Die geschaffenen Möglichkeiten, sollten wir für unser Leben nutzen, ohne entsprechende Ergebnisse zu erwarten.

Unser Leben endet mit dem Tod und alles bis dahin erreichte, müssen wir spätestens dann zurücklassen.

Erwartungsfreies Handeln, löst unsere Begierden und Leidenschaften und läßt uns unabhängiger von Gewinnen und Verlusten werden.

3. **Übernehme Verantwortung für Dich und deine Taten.**

Alles was du bist und alles was du tust, ist dein Leben. Alles was dir widerfährt oder widerfahren ist, auch wenn du es noch nicht durchschaust, passiert deshalb, weil du es hervorgerufen hast. Auch wenn du der Meinung bist, daß die anderen Schuld sind, wirst du immer die letztendlichen Konsequenzen tragen müssen. Aktion ist Reaktion.

4. **Überwinde deine Selbstsucht. (Eigendünkel)**

Überheblichkeit, Selbstsucht, Eigendünkel, Stolz, Mitleid, Selbstmitleid, Prahlerei, Angeberei, Fremdbestätigung und Abhängigkeiten sind Ausdruck jener Menschen, die in den Fesseln der reaktiven Verhaltensweisen feststecken. Sie Selbstsucht zu überwinden, kann einen lebenslangen Kampf bedeuten, doch wir erlangen dadurch immer mehr Unabhängigkeit.

5. **Sei Aufmerksam und Achtsam.**

Ein bewußter Mensch benutzt seine Welt wohllosiert und liebevoll, ganz gleich, ob diese Welt aus Dingen oder Pflanzen, aus Tieren oder Menschen oder Kräften besteht.

Er preßt seine Welt nicht aus, er berührt sie behutsam, verweilt solange es nötig ist und entfernt sich dann, fast ohne eine Spur zu hinterlassen.

6. **Handle entschlossen und entschieden.**

Wenn du dich nach gründlicher Überlegung entschieden hast, stehe hinter deiner Entscheidung und handle entschlossen und ohne nach hinten zu schauen.

7. **Lebe in Einklang mit deinen Wahrheiten**

Im Einklang mit seinen Wahrheiten zu handeln, bedeutet die erkannten Einsichten für das eigene Leben anzuwenden. Es bedeutet in keinem Fall aus einer Emotionalität heraus zu handeln, sondern erst nach reiflicher Überlegung. Es bedeutet aber auch, die innere Stimme zu befragen und auf die intuitiven Kräfte zu vertrauen. (Aus der zweiten Aufmerksamkeit heraus zu handeln)

8. **Bekämpfe deine Abhängigkeiten und erhalte deine Beweglichkeit**

Das Leben ist Bewegung und wir sind Teil des Lebens. Deshalb gilt es, alle erkannten und uns am Leben hindernden Unfreiheiten aufzugeben, um unsere Beweglichkeit zu erhalten. Jede gewonnene Freiheit, verschafft uns neue Möglichkeiten, zu erfahren und zu wachsen.

